



Medizinische Universität Graz

12. 02. 2008

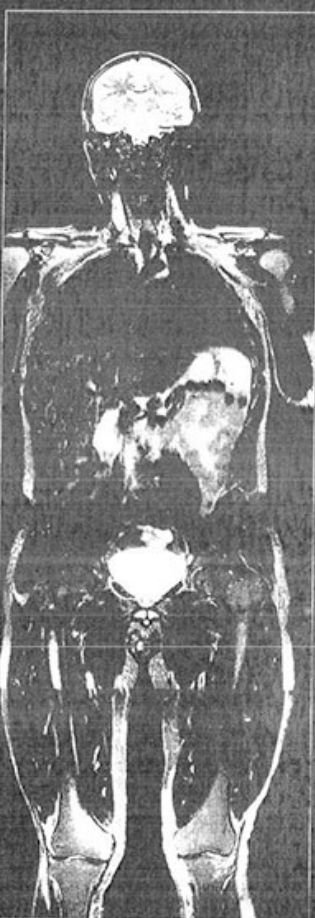
GRAZETTA

2.3. WISSENSCHAFT **MEINE KARRIERE**

CFI GEHT DEN OPFERN UNTER DIE HAUT

ZWISCHEN KRIPO, DIE TATHERGÄNGE DURCHLEUCHTET UND RICHTERN, DIE URTEILE SPRECHEN, „ERMITTELT“ **DIE GERICHTSMEDIZIN** - „CSI“, PARDON, CFI - GENAUER GESAGT DAS NEUE INSTITUT FÜR „CLINICAL FORENSIC IMAGING“.

TEXT: MARIO KRENN



Ganzkörpermagnetresonanztomographie eines Fußgängers, der angefahren wurde (Quelle: „The Virtopsy Approach“)

Während sich der Kliniker vorwiegend mit der Zukunft seiner Patienten beschäftigt (um sie zu behandeln), beleuchten Gerichtsmediziner hauptsächlich die Vergangenheit, nämlich die von Toten oder Verletzten. Eine ganz entscheidende Bedeutung haben die Gutachten der Gerichtmediziner für den Ausgang von Strafverfahren und das Strafmaß. Kathrin Yen nennt ein Beispiel: „Würde ein Opfer gewürgt, ist es von allergrößter Bedeutung zu wissen, ob die Verletzungen lebensbedrohlich waren!“ Im Wesentlichen geschah dies bei überlebenden Opfern bisher durch äußere Beobachtung und Untersuchungen.

Das neue Institut für Clinical Forensic Imaging wird mit der Gerichtsmedizin ein weiteres Anwendungsgebiet für die Radiologie erschließen. Unter klinischer Gerichtsmedizin versteht man die medizinische Begutachtung von lebenden Personen im Zusammenhang mit rechtlich relevanten Fragestellungen. Der Gerichtsmediziner erfüllt die wichtige Funktion eines

Übersetzers zwischen der Medizin und den Gerichten. Um Ergebnisse für medizinische Laien verständlich und nachvollziehbar zu machen, werden am CFI „selbsterklärende Bilder“ (Visualisierung) basierend auf Computer- und Magnetresonanztomographie entwickelt.

In den letzten Jahren hat die Bedeutung solcher Methoden zugenommen. Die Gründe dafür sind etwa eine höhere Sensibilität der Allgemeinheit und der

DIE LUDWIG BOLTZMANN GESELLSCHAFT

Die Ludwig Boltzmann Gesellschaft wurde 1961 gegründet und ist eine private Trägerorganisation für außeruniversitäre Forschung in Österreich. Arbeitsschwerpunkte bilden medizinische, geistes-, sozial- und kulturwissenschaftliche Themen. Durch partnerschaftlichen Aufbau, Betrieb und Finanzierung werden Synergien zwischen forschungsdurchführenden und forschungsanwendenden Institutionen hergestellt.

Namensgeber Ludwig Boltzmann (1844-1906) der große österreichische Physiker, Mathematiker und Philosoph, gilt als Wegbereiter der Quantenphysik und Evolutionstheorie.

Die Finanzierung der Aktivitäten der Ludwig Boltzmann Gesellschaft erfolgt durch das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung, die Österreichische Nationalstiftung, die Gemeinde Wien, Unternehmen, private Förderer und Mitglieder, durch Landesregierungen und Gemeinden sowie weitere öffentlich-rechtliche Einrichtungen. (Quelle: Meditio)



Betroffenen gegenüber häuslicher und sexueller Gewalt, Gewalt gegenüber Kindern oder möglichen medizinischen Behandlungsfehlern. Diese Untersuchungen sind bis heute jedoch auf eine Besichtigung des Körpers von außen beschränkt, innere Verletzungsbefunde stehen für die Begutachtung oft nicht zur Verfügung. Mittels radiologischer Verfahren wie CT und MRT können zusätzliche objektiv nachweisbare innere Verletzungsbefunde erhoben und Art sowie Grad der ausgeübten Gewalt gegen die untersuchte Person eingeschätzt werden.

Auf das neue Boltzmann Institut in Graz wartet eine spannende Aufgabe. Denn es geht auch um die Übersetzung der Ergebnisse und Bilder. In aller Regel sind Richter und Geschworene medizinische

Laien. Bilder von MR oder CT sind für Laien oftmals nur graue Flächen und müssen vom Fachmann interpretiert werden. Um Ergebnisse von Untersuchungen noch besser nachvollziehbar zu machen, arbeiten Yen und ihr Team an einer Software, die diese Bilder und radiologischen Befunde für Nichtmediziner verständlich macht.

Kathrin Yen übernimmt die Leitung des Ludwig Boltzmann Instituts; Partner des interdisziplinären Projekts sind neben der Medizinischen Universität Graz, Siemens Medical Solutions (Erlangen), das Institut für Strafrecht, Strafprozessrecht und Kriminologie der Karl-Franzens-Universität Graz sowie das Oberlandesgericht Graz in Abstimmung mit dem Bundesministerium für Justiz. **S**

DER ARTIKEL KURZ:

„Start von Ermittlungen“ am neuen Ludwig Boltzmann Institut in Graz.

IM NETZ:

www.meduni-graz.at/gerichtsmedizin

EXPERTE:

KATHRIN YEN



Leiterin des Instituts für Gerichtliche Medizin an der Medizinischen Universität in Graz:

„Mit der Entwicklung von Verfahren für die exakte Beweissicherung nach Gewalttaten wird die Rechtssicherheit gesteigert werden, langwierige und für die Opfer belastende Einvernahmen werden künftig verhindert und Gerichtsverfahren verkürzt.“